

GeOrg

ANLAGENBUCHHALTUNG

BENUTZERHANDBUCH
STAND 05/2025



MASSGESCHNEIDERTE IT-LÖSUNGEN
FÜR DIE MODERNE VERWALTUNG.
SEIT 2001.

HANDBUCHVERSION: 2.0

IMPRESSUM

© Comm-Unity EDV GmbH 2025

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

Inhalt

Inhalt	4
1 Einleitung	6
2 Stammdaten	7
2.1 Anlagenklassen	7
2.2 Besonderheiten der Anlagenklassen	8
2.2.1 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	8
2.2.2 Anlagen im Bau	8
2.2.3 Finanzanlagen	8
2.2.4 Leasinganlagen	8
2.2.5 Geleistete Anzahlung für Anlagen	9
3 Anlagenstammsätze	10
3.1 Anlagenstammsätze anlegen	10
3.1.1 Registerkarte Allgemein	11
3.1.2 Registerkarte Zeitabhängig	12
3.1.3 Registerkarte Zuordnungen	13
3.1.4 Registerkarte Herkunft	14
3.1.5 Registerkarte Vermögenst.	15
3.1.6 Registerkarte Bewertung	16
3.2 Anlagenunternummern anlegen	17
4 Geschäftsvorfälle	18
4.1 Anlagenzugänge	18
4.1.1 Anlagenzugänge „normale“ Investitionen	18
4.1.2 Nachträgliche Zugänge auf bereits aktive Anlagen	18
4.1.3 Zugänge Abrechnung Anlagen im Bau	18
4.1.3.1 Aktivierung und Abrechnung der Anlage im Bau	18
4.1.4 Zugänge für geleistete Anzahlung für Anlagen – V280	22
4.1.5 Gutschriften	23
4.1.5.1 Zubuchung Gutschrift im Folgejahr	24
4.1.6 Anlagenzugänge ohne Integration	25
4.1.7 Nachaktivierung	26
4.1.8 Anlagenzugang ohne Geldfluss (Schenkung)	29
4.1.9 Anlagenzugang Aktivierte Eigenleistungen	30
4.2 Anlagen umbuchen	31
4.2.1 Kostenstelle/Anlagenklasse berichtigen	31

4.2.2	Nutzungsdauer ändern bei Instandsetzung	32
4.3	Anlagenabgänge	34
4.3.1	Durch Verkauf (ABAON)	34
4.3.2	Durch Verschrottung (ABAVN)	35
4.4	Investitionszuschüsse	37
4.4.1	Verbuchung von Investitionsförderungen	38
4.4.2	Storno von Investitionsförderungen	40
4.5	Finanzierungsleasing	41
4.6	Geteilte Anlagen – Aufteilung der Abschreibung auf mehrere Kostenstellen	43
5	Belegbearbeitung	45
6	Periodische Arbeiten	47
6.1	Der Abschreibungslauf (monatlich)	47
6.2	Anlagen – Jahresabschluss (jährlich)	47
7	Berichtswesen	48
7.1	Anlagenwerte anzeigen	48
7.2	Berichte	49
7.2.1	Auswertung der Entwicklung des Anlagevermögens – das Anlagengitter	50
7.2.2	Anlagengitter mit Nutzungsdauer	51
7.2.3	Anlagenunternummern auswerten	52
7.2.4	Weitere Auswertungen	53
7.3	Anlagenspiegel RA (Anlage 6g) lt. VRV 2015	53
8	Transaktionsliste	55

1 Einleitung

Vermögensgegenstände sind in der Anlagenbuchhaltung zu erfassen, wenn die Gemeinde wirtschaftliches Eigentum daran erworben hat. **Wirtschaftlicher Eigentümer** ist jener, der die Verfügungsmacht über eine Sache innehat und auch das Risiko ihres Verlustes trägt.

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) unterscheidet grundsätzlich zwischen **Sachanlagen** und **immateriellen Anlagewerten**. Sachanlagen sind materiell und stehen dem Gemeindebetrieb erwartungsgemäß länger als ein Finanzjahr zur Verfügung. Unter immateriellen Anlagen werden Anlagen ohne physische Substanz verstanden. Immaterielle Sachanlagen sind nur dann anzusetzen, wenn diese angeschafft wurden (d.h. selbsterstellte immaterielle Anlagewerte dürfen nicht angesetzt werden).

Jeder Vermögensgegenstand ist grundsätzlich **einzel**n zu erfassen und zu bewerten. Gegenstände mit gleicher Nutzungsdauer können zusammengefasst werden, wenn diese üblicherweise zusammen genutzt werden.

Die Vermögensgegenstände sind mit den **Anschaffungskosten** anzusetzen. Anschaffungskosten sind alle Kosten des Erwerbs, wie Anschaffungspreise inklusive Einfuhrzölle, Transportkosten, Abwicklungskosten, nicht erstattungsfähige Umsatzsteuern und Kosten, die den Vermögensgegenstand in einen betriebsbereiten Zustand versetzen. **NICHT** zu den Anschaffungskosten gehören Zinsen und andere Kosten, die sich durch die Aufnahme von Fremdmitteln ergeben.

Die Abschreibung eines Vermögenswertes erfolgt grundsätzlich linear verteilt auf die voraussichtliche Nutzungsdauer und beginnt mit der **Inbetriebnahme**. Ist die entgeltlich erworbene Anlage mehr als sechs Monate des Haushaltsjahres im Anlagevermögen, ist die gesamte Jahresabschreibung anzusetzen, ansonsten nur die Hälfte. Für die Berechnung der Abschreibung sind die Nutzungsdauern in Anlage 7 der VRV 2015 zu verwenden, außer es kann eine davon abweichende wirtschaftliche Nutzungsdauer begründet werden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter sind Sachanlagen, deren Wert **1000 EUR** nicht übersteigt.

2 Stammdaten

2.1 Anlagenklassen

Anlagenklassen dienen im SAP primär zur Strukturierung des Anlagevermögens. Jedes Wirtschaftsgut muss genau einer Anlagenkasse zugeordnet werden.

Je nachdem welcher Anlagenklasse ein Wirtschaftsgut zugeordnet wurde, werden:

- unterschiedliche **Sachkonten in der Finanzbuchhaltung** bebucht und
- unterschiedliche **Vorschlagswerte für die Bewertung** der Anlagen (Abschreibungsberechnung und Nutzungsdauer) generiert.

Folgende Anlagenklassen sind im System gepflegt:

Klasse [*]	Bezeichnung der Anlagenklasse
V000	Bebaute Grundstücke
V001	Unbebaute Grundstücke
V002	Straßenbauten
V003	Grundstücke zu Straßenbauten
V004	Wasser- und Kanalisationsbauten
V005	Anlagen zu Straßenbauten
V006	Sonstige Grundstückseinrichtungen
V010	Gebäude
V015	Kulturgüter unbeweglich
V020	Maschinen und maschinelle Anlagen
V030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel
V040	Fahrzeuge
V042	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung
V043	Betriebsausstattung (VRV97)
V044	Geschäftsausstattung (VRV97)
V046	Kulturgüter beweglich
V050	Sonderanlagen
V051	Kofinanzierte Schutzbauten
V060	Im Bau befindl. Grundstückseinrichtungen
V061	Im Bau befindl. Gebäude und Bauten
V062	Im Bau befindl. techn. Anlagen/Fahrzeuge/Maschinen
V063	Im Bau befindl. Anlagen (Amts-, BuG)
V069	Im Bau befindliche kofinanzierte Schutzbauten
V070	Aktivierungsfähige Rechte
V080	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen
V081	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen
V082	Sonstige Beteiligungen
V083	Verwaltete Einrichtungen (Kontrolle unterliegen)
V084	Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente
V085	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente langf
V086	Derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft
V088	Partizipationskapital
V089	Hybridkapital
V280	Anzahlung für Anlagen

2.2 Besonderheiten der Anlagenklassen

2.2.1 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten für das einzelne Anlagegut **1000 EUR** nicht übersteigen, werden als „geringwertige Wirtschaftsgüter“ (GWG) bezeichnet. Diese müssen **nicht aktiviert** werden und können **direkt in den Aufwand** gebucht werden. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass bei **Wirtschaftsgütern, die aus mehreren Teilen bestehen** (z.B. Einrichtung eines Klassenzimmers) geprüft werden muss, ob es sich nach der Verkaufsauffassung um eine **Einheit** handelt. Ist das gegeben und die Anschaffungskosten der Einheit übersteigen 1000 EUR, ist das Wirtschaftsgut zu aktivieren.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden daher bei der Rechnungserfassung auf das Sachkonto **400000** mit Kostenstelle als Kontierung gebucht. GWGs werden nicht in der Anlagenbuchhaltung abgebildet.

2.2.2 Anlagen im Bau

Anlagen im Bau sind Anlagen, die sich noch im Fertigstellungsprozess befinden. Für Anlagen im Bau sind die Anlagenklassen **V060 – V063** vorgesehen. Nach Fertigstellung erfolgt eine Abrechnung auf eine neue aktive Anlage, wobei pro Posten entschieden werden kann, auf welche Anlage die Kosten aktiviert werden (siehe auch 3.1.3).

2.2.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen, die dem Anlagevermögen zuzuordnen sind (wenn sie dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen) werden in der Anlagenbuchhaltung in den Anlagenklassen **V085 – V089** geführt. Eventuelle Abschreibung erfolgt manuell.

2.2.4 Leasinganlagen

Leasinganlagen sind mit der VRV 2015 dann in das Anlagevermögen aufzunehmen, wenn der Leasingnehmer das Leasinggut als wirtschaftlicher Eigentümer besitzt.

Es ist also zu klären welchem, der am Leasinggeschäft beteiligten Partner, das Leasinggut zuzurechnen ist. Maßgebend dafür ist die wirtschaftliche Betrachtungsweise der Vertragsgestaltung. Der wirtschaftliche Eigentümer übt über ein Wirtschaftsgut die Herrschaft gleich einem Eigentümer aus, mit allen positiven (Gebrauch, Veräußerung, usw.) und negativen (Ausschluss Dritter von der Einwirkung auf die Sache) Befugnissen.

Es wird unterschieden, ob das Leasinggut zur bloßen Nutzungsüberlassung gleich einer "echten" Vermietung bestimmt ist ("operate Leasing"), oder ob die Überlassung wirtschaftlich bereits als Kauf („finance leasing“/Ratenkauf) zu sehen ist.

Diese Abgrenzungsfrage ist vor allem beim Finance Leasing von Bedeutung. Diese Verträge sind entweder Vollamortisationsverträge oder Teilamortisationsverträge.

- **Vollamortisationsvertrag:**

Der Leasingnehmer deckt hier während der Grundmietzeit sowohl die Investitionskosten als auch den Gewinn des Leasinggebers ab.

- **Teilmortisationsvertrag:**

Während der Grundmietzeit werden vom Leasingnehmer nicht die gesamten Aufwendungen des Leasinggebers gedeckt.

Bei einem Vollamortisationsvertrag ist insbesondere in folgenden Fällen das Leasinggut dem Leasingnehmer zuzurechnen:

- Grundmietzeit und betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer stimmen annähernd überein. Grundmietzeit beträgt mehr als 90% der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer;
- Grundmietzeit beträgt weniger als 40% der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer;
- Grundmietzeit von mindestens 40% und höchstens 90% der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, aber Leasingnehmer hat ein Optionsrecht, gegen Leistung eines wirtschaftlich nicht ausschlaggebenden Betrages (für Vertragsabschlüsse ab 1.5.2007) den Gegenstand zu erwerben oder den Leasingvertrag zu verlängern;
- Das Leasinggut ist speziell auf die individuellen Bedürfnisse des Leasingnehmers zugeschnitten und kann nach Ablauf der Vertragsdauer nur noch bei diesem eine wirtschaftlich sinnvolle Verwendung finden (**Spezialleasing**) oder die Nutzung des Leasinggegenstandes ist aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nur dem Leasingnehmer möglich. Falls Spezialleasing vorliegt, dann ist das Verhältnis der Mietdauer zur betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer sowie die Kauf- oder Mietverlängerungsoption für die Zurechnung unerheblich. Der Leasingnehmer wird jedenfalls als wirtschaftlicher Eigentümer betrachtet.

Bei einem Teilmortisationsvertrag ist ein Leasinggut in folgenden Fällen von Anfang an dem Leasingnehmer zuzurechnen:

- Grundmietzeit und betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer stimmen annähernd überein;
- Der Leasingnehmer hat sowohl das Risiko der Wertminderung als auch die Chance der Wertsteigerung (Leasingnehmer kommt bei Verkauf des Gegenstandes für die Differenz zwischen niedrigerem Veräußerungserlös und Restwert auf, oder Leasingnehmer erhält bei Gewinn bringender Veräußerung mehr als 75 % des den Restwert übersteigenden Veräußerungserlöses);
- Im Falle einer Kaufoption des Leasingnehmers zum Restwert, wenn dieser (für Vertragsabschlüsse bis 30.4.2007) "erheblich niedriger" oder (für Vertragsabschlüsse ab 1.5.2007) "niedriger" als der voraussichtliche Verkehrswert ist.
- Spezialleasing

Handelt es sich um Finanzierungsleasing ist die Anlage im Vermögensverzeichnis aufzunehmen (siehe Kapitel 4.5).

2.2.5 Geleistete Anzahlung für Anlagen

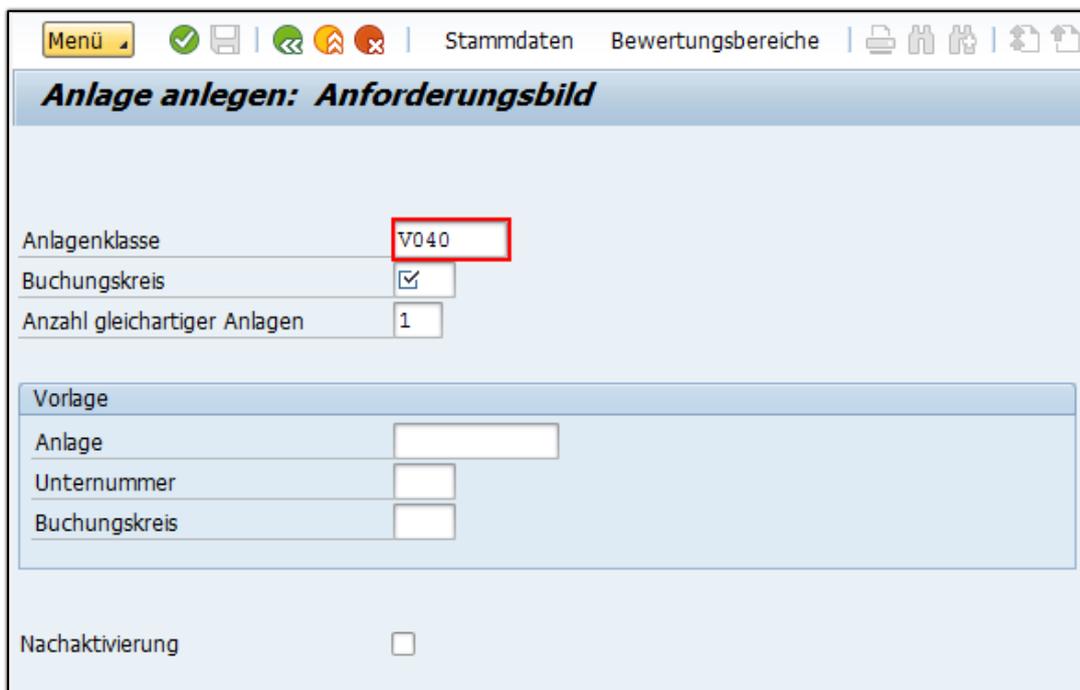
Unter der Vermögensart geleistete Anzahlung für Anlagen **V280** werden in Zukunft Anzahlungen und Vorauszahlungen für den Erwerb von Anlagegütern erfasst. Eine Anzahlung liegt vor, wenn ein Teil des Entgeltes vor der Lieferung geleistet wird. Bei einer Vorauszahlung wird das gesamte Entgelt vor der Lieferung geleistet.

3 Anlagenstammsätze

3.1 Anlagenstammsätze anlegen

Anlagenstammsätze können über **Anlagen-Stammsatz anlegen (AS01)** angelegt werden. Mit der Transaktion **Anlagen-Stammsatz ändern (AS02)** kann die Anlage geändert werden. Die Anzeige der Anlage ist über **Anlagen-Stammsatz anzeigen (AS03)** möglich. Diese Transaktionen können im Menü unter *Buchhaltung* → *Anlagenbuchhaltung* → *Anlagenstammsatz* aufgerufen werden.

Nach Auswahl einer *Anlagenklasse* ist die Eingabe mit dem Button *Weiter*  oder Drücken der *Enter-Taste* zu bestätigen, um einen neuen Stammsatz anzulegen:



Anlage anlegen: Anforderungsbild	
Anlagenklasse	V040
Buchungskreis	<input checked="" type="checkbox"/>
Anzahl gleichartiger Anlagen	1
Vorlage	
Anlage	<input type="text"/>
Unternummer	<input type="text"/>
Buchungskreis	<input type="text"/>
Nachaktivierung	<input type="checkbox"/>

ACHTUNG: Die *Anlagenklasse* einer Anlage kann im *Nachhinein nicht geändert* werden!

3.1.1 Registerkarte Allgemein

Bezeichnung: Es ist eine sprechende **Bezeichnung** einzugeben, der Wert wird automatisch in das Feld **Text Anlagenhauptnummer** übernommen.

Kontenfindung: Die **Kontenfindung** wird automatisch aus der Anlagenklasse abgeleitet. Keine Eingabe erforderlich.

Aktivierung am: das Datum wird automatisch bei der ersten Zugangsbuchung gefüllt. Gibt an, wann die Anlage in Betrieb genommen wurde, und ist relevant für die Berechnung der Abschreibung.

Mittelbindung: Bei einem Finanzierungsleasing, muss in dieser Spalte, die Nummer der dazugehörigen Mittelbindung erfasst werden.

Anlage anlegen: Stammdaten

Anlage: INTERN-00001 0
 Klasse: V040 Fahrzeuge Buchungskreis

Allgemein
 Zeitabhängig
 Zuordnungen
 Herkunft
 Bewertung

Allgemeine Daten

Bezeichnung: **VW Golf** 

Text Anlagenhauptnr:

Kontenfindung: **V040** Fahrzeuge

Serialnummer:

Menge:

Inventur

Letzte Inventur am: Anlage in Inventurliste aufnehmen

Inventurhinweis:

Buchungsinformationen

Aktivierung am: Deaktivierung am:

Erstzugang am: Geplanter Abgang am:

Zugangsjahr: 000

Mittelbindung

Mittelbindung:

3.1.2 Registerkarte Zeitabhängig

Kostenstelle: Eingabe der **Kostenstelle**, die dieser Anlage zugeordnet wurde. Fonds und Finanzstelle werden automatisch aus der Kostenstelle abgeleitet.

Innenauftrag: Alternativ zur Kostenstelle kann ein **Innenauftrag** im Anlagenstammsatz hinterlegt werden. Dieser Innenauftrag (Auftragsart 1011) ermöglicht die prozentuelle Aufteilung der Abschreibung auf mehrere Kostenstelle. Die Aufteilung ist in der Abrechnungsvorschrift des Innenauftrags hinterlegt (z.B. 50% Hauptschule / 50 % Volksschule).

KFZ-Kennzeichen: nur für **Anlagenklasse V040 Fahrzeuge** eingabebereit:

The screenshot shows the 'Anlage anlegen: Stammdaten' dialog box in SAP. The 'Zeitabhängig' tab is selected and highlighted with a red box. The dialog contains the following fields and values:

Field	Value
Anlage	INTERN-00001
Klasse	V040
0	0
VW Golf	
Fahrzeuge	
Buchungskreis	
Intervall	vom 01.01.1900 bis zum 31.12.9999
Kostenstelle	617000
Innenauftrag	
Kfz-Kennzeichen	
Fonds	
Finanzstelle	

3.1.3 Registerkarte Zuordnungen

Anlagenübersummer: Eingabe, ob es sich bei dieser Anlage um verwertbares/teilweise verwertbares oder nicht verwertbares Vermögen handelt. Folgende Eingaben sind zulässig:

- Anlagenübersummer 1 (Verwertbares Vermögen): Anlagen, die für den laufenden Betrieb (gesetzlicher Auftrag) der Gemeinde nicht erforderlich sind (Werkzeuge, Maschinen, Fahrzeuge)
- Anlagenübersummer 4 (teilweise Verwertbares Vermögen): Anlagen, die für den laufenden Betrieb der Gemeinde nur teilweise notwendig sind (z.B. Büros, Geschäftsausstattung)
- Anlagenübersummer 7 (Nicht verwertbares Vermögen): Anlagen, die für den laufenden Betrieb erforderlich sind (z.B. Gemeindestraßen, Kanalanlagen, Wasseranlagen, Müllanlagen)
- Anlagenübersummer 9 (nicht bewertete Anlagen)

Investitionsfördermaßnahmen: Im Feld **Schlüssel** ist eine Eingabe erforderlich, falls die Anlage mit einem Investitionskostenzuschuss bezuschusst wird (siehe auch Kapitel 3.3):

Anlage anlegen: Stammdaten

Anlage VW Golf
 Klasse Fahrzeuge Buchungskreis

Allgemein Zeitabhängig **Zuordnungen** Herkunft Bewertung

Zuordnungen

Anlagenübersummer Verwertbares Vermögen

Investitionsfördermaßnahmen

Schlüssel	Bezeichnung
71	Kapitaltransferz. von Ländern

Eintrag 1 von 1

3.1.4 Registerkarte Herkunft

Lieferant: Bei Bedarf kann die **Geschäftspartnernummer** des Lieferanten gepflegt werden.

Anlage neu oder gebraucht: Eingabe, ob Anlage neu oder gebraucht gekauft wurde – zu Auswertungszwecken

Weitere Felder können bei Bedarf und für Auswertungszwecke befüllt werden:

Anlage anlegen: Stammdaten

Anlage: INTERN-00001 0 VW Golf
Klasse: V040 Fahrzeuge Buchungskreis

Allgemein Zeitabhängig Zuordnungen **Herkunft** Bewertung

Herkunft

Lieferant: 9007000637 Autohaus Test GmbH

Hersteller

Anlage neu gekauft
 Gebraucht gekauft

Herkunftsland/-reg.

Typenbezeichnung

Ursprüngliche Anlage Zugang am

Investitionskontierungen

Investitionsauftrag

3.1.5 Registerkarte Vermögenst.

Diese Registerkarte ist nur für die Anlagenklassen V000, V001 und V003 sichtbar. Hier können zusätzliche Angaben zu Grundstücken gemacht werden:

Grundstück: Durch die Auswahl des Grundstücks mittels F4 – Hilfe werden die restlichen Grundstücksinformationen automatisch befüllt.

Kein RFX: Durch die Auswahl der Checkbox können auch die KG-Nummer, EZ und Grundstücksnummer von gemeindefremden Grundstücken befüllt werden.

Allgemein	Zeitabhängig	Zuordnungen	Herkunft	Vermögenst.	Bewertung
Grundstücke und ähnliche Rechte					
Finanzamt	<input type="text"/>				
SteuerNr.Einheitswrt	<input type="text"/>				
Bescheid vom	<input type="text"/>				
Gemeinde	<input type="text"/>				
Grundbuch vom	<input type="text"/>	Eintrag vom	<input type="text"/>		
Band/Blatt/Lfdnr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Auflassung vom	<input type="text"/>
Flurkarte/Stück	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Fläche	<input type="text"/>	M2
Zugeordnetes Grundstück					
Gemeinde	<input type="text" value="45524"/>				
Einlagezahl	<input type="text" value="45524/45524/00290"/>				
Grundstück	<input type="text"/>				
Bemessungsart	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="0,0000"/>	<input type="text"/>	
Kein REF	<input type="checkbox"/>				
Katastralgemeinde	<input type="text" value="0"/>	Einlagezahl	<input type="text" value="0"/>		
Grundstücksnummer	<input type="text"/>				
Nutzungsart	<input type="text"/>				

3.1.6 Registerkarte Bewertung

Abschreibungsschlüssel: Der Abschreibungsschlüssel regelt die Berechnung der Abschreibung. Es wird pro Bewertungsbereich, der Abschreibungsschlüssel (Abschreibungsschlüssel **0000** = keine Abschreibungsberechnung, Abschreibungsschlüssel **LINR** = lineare Abschreibung) angezeigt. **Der Wert wird automatisch aus der Anlagenklasse generiert und sollte nicht geändert werden!** Ist ein Überschreiben des Abschreibungsschlüssels zwingend notwendig ist in jedem Fall darauf zu achten, die Änderung in allen angezeigten Bewertungsbereichen durchzuführen.

Nutzungsdauer: Es muss pro Bewertungsbereich die Nutzungsdauer der Anlage eingegeben werden. Hierzu ist auf die Anlage 7 der VRV 2015 zu Rate zu ziehen bzw. gegebenenfalls auf die entsprechenden Leitfäden zur Vermögenserfassung der Bundesländer.

The screenshot shows the 'Anlage anlegen: Stammdaten' window. The 'Bewertung' tab is active. The table below displays the following data:

B..	Bewertungsber...	Absch	NtzDauer	Per	N-AfA Beg...	Index
01	Kommunale AfA	LINR	10			
02	Steuerrecht	LINR	10			
20	Kalkulation	LINR	10			

3.2 Anlagenunternummern anlegen

Mittels der Transaktion **Anlagenunternummer anlegen (AS11)** können zu einer bestehenden Anlage sogenannte Anlagenunternummern angelegt werden. Diese ermöglichen, dass zusammengehörige Anlagen in den Anlagenberichten durch die Schaltfläche „oder nur Hauptnummern“ in Summe dargestellt werden können.

Anlagennummer der bestehenden Anlage eingeben und mit Weiter bestätigen:

Unternummer anlegen: Anforderungsbild	
Anlage	<input type="text" value="111025"/>
Buchungskreis	<input checked="" type="checkbox"/>
Anzahl gleichartiger Unternummern	<input type="text" value="1"/>
Nachaktivierung	<input type="checkbox"/>

Die restlichen Eingaben unterscheidet sich nicht von der Anlage der „normalen“ Anlagenstammsätze.

TIPP: Wie Anlagenunternummern ausgewertet werden können wird in Kapitel 7.2.2 dargestellt.

4 Geschäftsvorfälle

4.1 Anlagenzugänge

4.1.1 Anlagenzugänge „normale“ Investitionen

Um einen Zugang buchen zu können ist es vorab notwendig einen Anlagenstammsatz anzulegen (siehe Kapitel 2.3).

Danach muss ein Innenauftrag (**Innenauftrag anlegen (KO01)**) angelegt werden, damit die Anlage bebucht werden kann. Siehe **Handbuch Innenaufträge**.

4.1.2 Nachträgliche Zugänge auf bereits aktive Anlagen

Nachträgliche Zugänge auf bereits aktive Anlagen werden auf die Restnutzungsdauer der Anlage abgeschrieben.

4.1.3 Zugänge Abrechnung Anlagen im Bau

Eigenerstellte Anlagen haben aus Sicht des betroffenen Unternehmens zwei anlagenbuchhalterisch relevante Phasen in ihrem Lebenszyklus:

- Im-Bau-Phase
- Nutzungsphase

Während der **Im-Bau-Phase** werden die Zugänge auf einer Anlage der **Anlagenklassen V060 – V063** gesammelt. Bei dieser Anlagenklasse wird automatisch der **Abschreibungsschlüssel 0000** gezogen, das heißt es wird **keine Abschreibung** berechnet.

Geht die eigenerstellte Anlage in die **Nutzungsphase** über, ist zuerst eine **neue Anlage anzulegen** (beispielsweise Anlage in Klasse V010, wenn es sich um ein Gebäude handelt).

Mit der Transaktion **AiB Aufteilungszuordnung (AIAB)** ist im ersten Schritt die Aufteilung der AiB zu erfassen. Die Transaktion kann im Menü unter **Buchhaltung → Anlagenbuchhaltung → Zugangsbuchung/Abrechnung Anlage in Bau/Investitionsförderung** aufgerufen werden.

4.1.3.1 Aktivierung und Abrechnung der Anlage im Bau

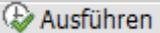
Die Anlagennummer der Anlage im Bau ist einzugeben und anschließend ist der Button Ausführen (F8)  auszuwählen:

Abrechnungsvorschrift pflegen: Übersicht										
Anlage		300105	0	Umbau Amtshaus						
Abrechnung Ist										
Aufteilungsregelgruppe 1										
Nr.	Typ	Abrechnungsempfän...	Empfänger-Kurztext	%	Äquival...	Betrag	B.. ab ...	ab GJ...	bis ...	bis G...
1	ANL	100326-0	Amtsgebäude Neu	50,00						
2	ANL	100521-0	Amtsausstattung	30,00						
3	ANL	100518-0	Amtsausstattung	20,00						

Mit dem Button **Zurück**  wird nach erfolgter Eingabe zu den Einzelposten gewechselt. Der Status der Einzelposten ist nun fehlerfrei. 

Die Umbuchung kann jetzt mit den Button **Abrechnung ausführen**  durchgeführt werden. Alternativ kann die Transaktion **Umbuchung Anlage im Bau (AIBU)** aufgerufen werden:

Abrechnung Anlage im Bau: Einzelpostenliste										
Buchungskreis										
Anlage		300105	Umbau Amtshaus							
Unter Nummer		0								
Status	ATG	Zuordn	Belegnr	Belegdatum	BWA	Bezugsdatum	Betrag			
	1		300000014	21.07.2022	100	01.05.2022	150.000,00			
	1		300000015		100		123.000,00			
							= 273.000,00			

Anlagennummer der Anlage im Bau, **Datum der Umbuchung** und **Positionstext** sind einzugeben. Im ersten Schritt ist das Kennzeichen **Testlauf** zu setzen und die Transaktion **auszuführen** . Mittels Pop-Up werden die Eingaben gesichert:

Abrechnung buchen

Daten werden verlorengehen.

 Änderungen der Aufteilungsregeln speichern?

Menü | | Ausführen | Einzelposten |

Abrechnung Anlage im Bau: Einstiegsbild

Buchungskreis

Anlage

Unternummer

Datumsangaben

Belegdatum

Bezugsdatum

Buchungsdatum

Periode

Zusatzangaben

Text

Belegart

Zuordnung

Referenz

Ablaufsteuerung

Testlauf

Detailliste

Konnte der Testlauf ohne Fehler ausgeführt werden, ist die Transaktion im **Echtlauf** zu starten. Die verbuchten Investitionen der Anlage in Bau werden somit auf die fertige Anlage umgebucht.

4.1.4 Zugänge für geleistete Anzahlung für Anlagen – V280

Die Zugänge bei der geleisteten Anzahlung für zukünftige Anlagen sind über die Transaktion **Zugang Gegenbuchung Automatisch (ABZON)** zu erfassen.

Zuvor ist eine Anlage mit der Anlagenklasse V280 anzulegen und eine Rechnung über die **FV60** zu erfassen. Anschließend kann die Zugangsbuchung der Anlage über die **ABZON** gebucht werden.

Anlagennummer, Beleg- Buchungs- und Bezugsdatum sowie der **Buchungsbetrag** und **Positionstext** sind im Reiter „**Bewegungsdaten**“ zu erfassen:

Menü | Einzelposten | Buchungskreis ändern | Mehrere Anlagen | Zusatzkontierung Anlage

Anlagenbewegung erfassen: Zugang Gegenbuchung automatisch

Buchungskreis:

existierende Anlage: Neue Gemeinde

neue Anlage:

Bezeichnung:

Anlagenklasse:

Kostenstelle:

Bewegungsdaten | Zusatzangaben | Notiz

Auswahl Bereiche

Ledger:

RLV:

Bewertungsbereich:

Grunddaten

Belegdatum:

Buchungsdatum:

Bezugsdatum:

Buchungsbetrag:

Menge:

Text:

Im Reiter „Zusatzangaben“ ist das **Gegenkonto 280000** sowie die **Referenz** zu erfassen.

Menü | Einzelposten | Buchungskreis ändern | Mehrere Anlagen | Zusatzkontierung Anlage

Anlagenbewegung erfassen: Zugang Gegenbuchung automatisch

Buchungskreis

existierende Anlage 300020 Neue Gemeinde

neue Anlage

Bezeichnung

Anlagenklasse

Kostenstelle

Bewegungsdaten | Zusatzangaben |

Spezielle Angaben zum Beleg

Buchungsperiode

Belegart

Konto Gegenbuchung

Spezielle Angaben zur Bewegung

Bewegungsart

Partnergesellsch.Nr.

PartnerGsber

Zusatzinfo zum Beleg

Referenz

Zuordnung

Mit **Sichern** wird die Buchung durchgeführt und die Anlage aktiviert.

Geht die Anlage in die Nutzungsphase über, ist wie bei der Anlage im Bau eine neue Anlage anzulegen.

Hier ist genauso vorzugehen, wie bei der Abrechnung der Anlage in Bau (Kapitel: 4.1.3. Zugänge Anlage in Bau).

4.1.5 Gutschriften

Der Prozess für nachträgliche Gutschriften im Jahr der Rechnungslegung entspricht grundsätzlich dem Prozess für „normale“ Zugänge. Das heißt die Gutschrift (Belegart KG) wird auf das entsprechende Erfolgskonto mit Innenauftrag gebucht. Es muss keine neue Anlage angelegt werden, sondern es wird in der Abrechnungsvorschrift die betroffene „alte“ Anlage eingegeben.

Mit der monatlichen Abrechnung der Innenaufträge werden die Buchungen richtiggestellt.

Dieser Vorgang funktioniert jedoch nur, wenn sich die Rechnung und die Gutschrift im selben Jahr befinden.

Erfolgt die Zubuchung der Gutschrift im Folgejahr der Rechnung, muss die Gutschrift in der Rechnungserfassung mit einem Innenauftrag mit Abrechnung auf einer Kostenstelle angelegt werden. Anschließend erfolgt die Buchung in der Anlagenbuchhaltung über die Transaktion **Gutschrift im Folgejahr (ABGFL)**.

4.1.5.1 Zubuchung Gutschrift im Folgejahr

Mit Hilfe der Transaktion **ABGFL** kann der Anlagenwert manuell angepasst werden. In den Allgemeinen Kopfdaten, muss zuerst die Anlage ausgewählt werden.

Buchungskreis	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage	101289
Unternummer	0
Bewegungsart	160

Beleg- Buchungs- und Bezugsdatum sowie der **Buchungsbetrag, Positionstext und das Konto Gegenbuchung** sind im Reiter „**Bewegungsdaten**“ zu erfassen:

Anlagenbewegung erfassen: Gutschrift im Folgejahr der Rechnung

Buchungskreis
 Anlage 101289 0 Gemeindefeld Neu
 Bewegungsart 160 Gutschrift im Folgejahr

Bewegungsdaten | Zusatzangaben | Notiz

Auswahl Bereiche
 Ledger
 RLV
 Bewertungsbereich Bereichsauswahl (2)

Grunddaten
 Belegdatum 05.06.2023
 Buchungsdatum 05.06.2023
 Bezugsdatum 05.06.2023
 Buchungsbetrag 1.000,00 EUR
 Menge
 Text Gutschrift Beleg XXX

Spezielle Angaben
 Konto Gegenbuchung 10000 Gebäude

Mit **Sichern**  wird die Buchung durchgeführt.

4.1.6 Anlagenzugänge ohne Integration

Mittels Transaktion **Anlagenbewegung erfassen: Zugang Gegenbuchung automatisch (ABZON)** automatisch können Anlagenzugänge nachgebucht werden, deren Rechnungen mit Kostenstelle in der Abrechnungsvorschrift des Innenauftrages erfasst wurden.

Anlagennummer, Beleg-, Buchungs- und Bezugsdatum sowie der **Buchungsbetrag** und **Positionstext** werden am Reiter „Bewegungsdaten“ erfasst:

Anlagenbewegung erfassen: Zugang Gegenbuchung automatisch

Buchungskreis

existierende Anlage
 Gemeindebau Neu

neue Anlage

Bezeichnung

Anlagenklasse

Kostenstelle

Auswahl Bereiche

Ledger

RLV

Bewertungsbereich

Grunddaten

Belegdatum

Buchungsdatum

Bezugsdatum

Buchungsbetrag

Menge

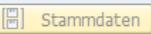
Text

Im Reiter „Zusatzangaben“ sind das **Gegenkonto** sowie die **Referenz** zu erfassen. Das Gegenkonto entspricht dem 0-er Sachkonto, auf dem die ursprüngliche Rechnung erfasst wurde:

Anlagenbewegung erfassen: Zugang Gegenbuchung automatisch

Buchungskreis

existierende Anlage 101289 0 Gemeindebau Neu

neue Anlage 

Bezeichnung

Anlagenklasse

Kostenstelle

Bewegungsdaten **Zusatzangaben** 

Spezielle Angaben zum Beleg

Buchungsperiode

Belegart AA

Konto Gegenbuchung 010000

Spezielle Angaben zur Bewegung

Bewegungsart

Partnergesellsch.Nr.

PartnerGsber

Zusatzinfo zum Beleg

Referenz Referenz

Zuordnung

Mit **Sichern**  wird die Buchung durchgeführt und die Anlage aktiviert.

4.1.7 Nachaktivierung

Der Prozess der Nachaktivierung kommt ausschließlich dann zum Einsatz, wenn „vergessen“ wurde Anlagengüter in der Vergangenheit zu aktivieren und diese fälschlicherweise in den Aufwand gebucht wurden. Die Aufwandsbuchung ist einem bereits abgeschlossenen Geschäftsjahr durchgeführt worden. Mithilfe der *Nachaktivierung* kann der Aufwand nachträglich aktiviert und somit in der Anlagenbuchhaltung berücksichtigt werden. Damit dieser Zugang korrekt gebucht werden kann und die Abschreibung der Vergangenheit auch entsprechend gebucht wird, ist folgendermaßen vorzugehen:

Bei der Anlage des Anlagenstammsatzes über die Transaktion **Anlagenstammsatz anlegen (AS01)** ist nach Eingabe der **Anlagenklasse** und des **Buchungskreises** die Schaltfläche **Nachaktivierung** zu setzen:

Menü | | | | | | Stammdaten | Bewertungsbereiche | | | |

Anlage anlegen: Anforderungsbild

Anlagenklasse
 Buchungskreis
 Anzahl gleichartiger Anlagen

Vorlage

Anlage
 Unternummer
 Buchungskreis

Nachaktivierung

Mit dem Button **Weiter** werden die Stammdaten des neu anzulegenden Anlagenstammsatzes geöffnet. Das Feld **Aktivierung am** ist zusätzlich auszufüllen, ansonsten unterscheidet sich die Anlage des Anlagenstammsatzes zu einer „normalen“ Anlage nicht. Das **Aktivierungsdatum** entspricht dem Inbetriebnahme-Datum der betroffenen Anlage und muss in einem abgeschlossenen Geschäftsjahr liegen:

Anlage anlegen: Nachaktivierung Stammdaten

Anlage
 Klasse Wasser-/Kanalbauten Buchungskreis

Allgemein | Zeitabhängig | Zuordnungen | Herkunft | Bewertung

Allgemeine Daten

Bezeichnung

Text Anlagenhauptnr

Kontenfindung Wasser- und Kanalisationsbauten
 Menge

Buchungsinformationen

Aktivierung am Deaktivierung am
 Erstzugang am Geplanter Abgang am
 Zugangsjahr

Mittelbindung

Mittelbindung

Nach erfolgreicher Anlage des Anlagenstammsatzes ist die Zugangsbuchung mittels der Transaktion **Nachaktivierung (ABNAN)** durchzuführen. Im Menü findet sich die Transaktion unter **Buchhaltung → Anlagenbuchhaltung → Zugangsbuchung**.

Die Nummer des soeben angelegten Stammsatzes ist im Feld **exist. Anlage** zu erfassen. Als **Beleg-** und **Buchungsdatum** ist ein Datum im aktuellen Geschäftsjahr zu wählen. Wichtig ist das Feld **Ursprüng. Bezugsdat.**: Hier ist das **Inbetriebnahme-Datum**, das in einem abgeschlossenen Geschäftsjahr liegt, einzugeben. Im Feld **Buchungsbetrag** ist der ursprüngliche **Rechnungsbetrag** (ohne Steuer, wenn vorsteuerabzugsberechtigt) einzutragen. Im Feld **Text** kann ein beliebiger Text erfasst werden:

Anlagenbewegung erfassen: Nachaktivierung

Buchungskreis:

existierende Anlage: 101292 Kanal Bauabschnitt XXX

neue Anlage:

Bezeichnung:

Anlagenklasse:

Kostenstelle:

Bewegungsdaten Zusatzangaben

Auswahl Bereiche

Ledger:

RLV:

Bewertungsbereich:

Grunddaten

Belegdatum: 05.06.2023

Buchungsdatum: 05.06.2023

Ursprüng. Bezugsdat.: 01.01.2020

Buchungsbetrag: 35000 EUR

Menge:

Text: Nacherfassung

Im Reiter **Zusatzangaben** ist als **Konto Gegenbuchung** zu erfassen. Falls die Anlage bereits zum Stichtag der Eröffnungsbilanz vorhanden war, ist das Sachkonto 990000 zu verwenden.

Anlagenbewegung erfassen: Nachaktivierung

Buchungskreis:

existierende Anlage: 101292 Kanal Bauabschnitt XXX

neue Anlage:

Bezeichnung:

Anlagenklasse:

Kostenstelle:

Bewegungsdaten **Zusatzangaben**

Spezielle Angaben zum Beleg

Buchungsperiode:

Belegart: aa

Konto Gegenbuchung: 990000

Spezielle Angaben zur Bewegung

Bewegungsart:

Zusatzinfo zum Beleg

Referenz: Referenz

Zuordnung:

Mit **Sichern**  wird die Buchung durchgeführt und die Anlage aktiviert.

4.1.8 Anlagenzugang ohne Geldfluss (Schenkung)

Werden Anlagegüter unentgeltlich überlassen (z. B. Schenkung), ist der Vermögenswert zum Zeitwert zu bewerten und in Gruppe 891 darzustellen.

Anlage in der **AS01 – Anlagen-Stammsatz** anlegen und mit der Transaktion **ABZON – Zugang Gegenbuchung automatisch mit dem Gegenkonto 891000 bebuchen**.

Anlagenbewegung erfassen: Zugang Gegenbuchung automatisch

Buchungskreis

existierende Anlage 101293 0 Grundstück (Geschenkt)
 neue Anlage

Bezeichnung

Anlagenklasse

Kostenstelle

Bewegungsdaten Zusatzangaben

Auswahl Bereiche

Ledger

RLV

Bewertungsbereich

Grunddaten

Belegdatum 05.06.2023

Buchungsdatum 05.06.2023

Bezugsdatum 05.06.2023

Buchungsbetrag 123456 EUR

Menge

Text Grundstück (Geschenk)

Anlagenbewegung erfassen: Zugang Gegenbuchung automatisch

Buchungskreis

existierende Anlage 101293 0 Grundstück (Geschenkt)
 neue Anlage

Bezeichnung

Anlagenklasse

Kostenstelle

Bewegungsdaten Zusatzangaben

Spezielle Angaben zum Beleg

Buchungsperiode

Belegart AA

Konto Gegenbuchung 891000

Spezielle Angaben zur Bewegung

Bewegungsart

Partnergesellsch.Nr.

PartnerGsber

Zusatzinfo zum Beleg

Referenz Referenz

Zuordnung

Mit **Sichern**  wird die Buchung durchgeführt und die Anlage aktiviert.

4.2 Anlagen umbuchen

4.2.1 Kostenstelle/Anlagenklasse berichtigen

Wurde die Anlage mit der falschen Kostenstelle oder Anlagenklasse angelegt, so ist wie folgt vorzugehen:

Anlage mit richtiger Kostenstelle/Anlagenklasse in der **AS01 – Anlagen-Stammsatz anlegen** und mit **ABUMN – Umbuchung buchungskreis-intern** umbuchen. Als **Bezugsdatum** ist das Datum der Aktivierung der alten Anlage einzugeben. Liegt dieses vor dem **01.01.** des laufenden Finanzjahres, so ist das Datum „**01.01. [laufendes Finanzjahr]**“ zu verwenden

Anlagenbewegung erfassen: Umbuchung buchungskreisintern

Buchungskreis

Anlage 101292 0 Grundstück (Geschenkt)

Bewegungsdaten Zusatzangaben Angaben Teilumbuch. 

Auswahl Bereiche

Ledger

RLV

Bewertungsbereich

Grunddaten

Belegdatum 05.06.2023

Buchungsdatum 05.06.2023

Bezugsdatum 01.01.2020 ← Aktivierungsdatum der alten Anlage

Text

Umbuchen nach

exist. Anlage 100582

neue Anlage

Bezeichnung

Anlagenklasse

Kostenstelle

Mit **Sichern**  wird die Buchung durchgeführt, die alte Anlage deaktiviert und die neue Anlage aktiviert.

4.2.2 Nutzungsdauer ändern bei Instandsetzung

Beispiel – Instandsetzung Gebäude Volksschule:

Die Gemeinde beschließt das Gebäude der Volksschule zu renovieren. Dazu werden sämtliche Fenster getauscht, ein umfassender Vollwärmeschutz vom Dach über die Außenmauern aufgebracht, das Dach zusätzlich repariert sowie sämtliche Böden und Sanitäranlagen der Schule ausgetauscht und saniert. Die Gemeinde wendet dafür Anschaffungskosten in der Höhe von € 1 Million auf. Die Restnutzungsdauer des bestehenden Gebäudes beträgt zehn Jahre. Durch die Renovierung des Gebäudes geht die Gemeinde aufgrund der tatsächlichen Gegebenheiten von einer geänderten Restnutzungsdauer von dreißig Jahren aus.

Durch diese Maßnahme kommt es zu einer wesentlichen Erweiterung und Austausch der Komponenten des Gebäudes Volksschule, die dazu beiträgt, dass das Gebäude in seinem Nutzen „Volksschule“ erhöht wird. Diese teilweise auch Instandhaltungsmaßnahmen umfassenden Kosten sind jedenfalls als Anschaffungskosten zu aktivieren und zum Buchwert des bestehenden Vermögenswertes hinzuzurechnen. Die Abschreibung der so ergänzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten erfolgt über die von der Gemeinde nach tatsächlichen Verhältnissen angenommene Restnutzungsdauer von dreißig Jahren.

Die nachträglichen Anschaffungskosten können auf die bestehende Anlage zugebucht werden. Die bestehende Nutzungsdauer im Reiter Bewertung wird um 20 Jahre erhöht, sodass eine Restnutzungsdauer von 30 Jahren berechnet wird.

Einstieg über die **AS02 – Anlagen-Stammsatz ändern** und unter **Bewertung** die Nutzungsdauer überschreiben:

Anlage 100712 0 Volksschule Gebäude
Klasse V010 Gebäude Buchungskreis

Allgemein Zeitabhängig Zuordnungen Herkunft **Bewertung**

Bewertung

B..	Bewertungsber...	Absch	NtzDauer	Per	N-AfA Beg...	Index	Abgl.ND	Per
01	KommunaleAfA	LINR	50		01.01.1980		40	
02	Steuerrecht	LINR	50		01.01.1980		40	
20	Kalkulation	LINR	50		01.01.1980		40	

Anlage 100712 0 Volksschule Gebäude
Klasse V010 Gebäude Buchungskreis

Allgemein Zeitabhängig Zuordnungen Herkunft **Bewertung**

Bewertung

B..	Bewertungsber...	Absch	NtzDauer	Per	N-AfA Beg...	Index	Abgl.ND	Per
01	KommunaleAfA	LINR	70		01.01.1980		40	
02	Steuerrecht	LINR	70		01.01.1980		40	
20	Kalkulation	LINR	70		01.01.1980		40	

Mit **Sichern**  wird die geänderte Nutzungsdauer gespeichert.

4.3 Anlagenabgänge

4.3.1 Durch Verkauf (ABAON)

Bei einem Anlagenabgang durch Verkauf ist zuerst die **Erlösbuchung** über die Anordnung (**FKKORD1**) einzubuchen. Als Sachkonto wird ein Erlöskonto laut Kontierungsleitfaden 2015 gewählt.

Anordnung anlegen

Anordnungsnummer:
 Anordnungstyp: **1 Annahmeanordnung**

Kopfdaten

Belegdatum: **04.01.2021** | Belegart: LR | Angelegt von:
 Referenz: **VERKAUF ANLAGE** | Währung: EUR | Erfasst am: 00:00:00
 Status: | Umrechnungsdat: | Geändert von:
 Buchungsdatum: **04.01.2021** | Abstimmenschlüss.: 0400 | Geändert am: 00:00:00
 Message Profil:
 Auftragsref. e-Rg.:

Anordnungspositionen

BuKr.	GPartner	Beschreib.	VertrKonto	Su	Vertrag	HVorg.	TVorg.	Betrag	St	Sachkonto	Kostenstelle	Nettofälligk.	Positionstext
BKRS	GPartner nr.		8821001...		210089...	2130	8290	5.000,00		803000	211000	01.02.2021	Verkauf Anlage

Im zweiten Schritt ist der Abgang der Anlage über die Transaktion **Abgang durch Verkauf (ABAON)** zu buchen.

Anlagennummer, **Datumsangaben (Verkaufsdatum)** und **Positionstext** sind zu erfassen. Im Feld **manueller Erlös** wird der Erlös eingegeben, der mit dem Verkauf der Anlage erzielt wurde:

Anlagenbewegung erfassen: Abgang d. Verkauf o. Debitor

Buchungskreis:
 Anlage: **101289** | 0 | Gemeindebau Neu

Bewegungsdaten | Zusatzangaben | Angaben Teilabgang | Notiz

Auswahl Bereiche

Ledger:
 RLV:
 Bewertungsbereich:

Grunddaten

Belegdatum: **01.10.2023**
 Buchungsdatum: **01.10.2023**
 Bezugsdatum: **01.10.2023**
 Text: Anlagenabgang durch Verkauf

Angaben zum Erlös

manueller Erlös: **100.000,00** EUR
 Erlös aus RBW:

Über den Button **Simulieren**  kann die Buchung zuvor angesehen und mit **Buchen**  durchgebucht werden:



Das **Deaktivierungsdatum** im Anlagenstammsatz wird durch diese Buchung automatisch gesetzt. Dadurch wird im Folgejahr diese Anlage in den diversen Berichten (z.B. im Anlagengitter) nicht mehr angedruckt.

Teilabgänge können über den Reiter Angaben Teilabgang gesteuert werden: **Buchungsbetrag**, **Prozentsatz** oder **Menge** sind zu erfassen.

BEISPIEL: Verkauf von 1.000 m² eines 3.000 m² Grundstücks.
Eingabe der Menge 1.000



Anlagenbewegung erfassen: Abgang d. Verkauf o. Debitor

Buchungskreis GeOrg Schulung
Anlage Volksschule Gebäude

Bewegungsdaten Zusatzangaben **Angaben Teilabgang**  Notiz

Buchungsbetrag
Prozentsatz
Menge

Bezug
 von Altbestand
 von Neuzugang

4.3.2 Durch Verschrottung (ABAVN)

Die Transaktion **Anlagenabgang durch Verschrottung (ABAVN)** ist dann durchzuführen, wenn die Anlage **ohne Verkaufserlös** abgeht. Auch wenn die Anlage **bereits komplett abgeschrieben** ist und „verschrottet“ wird ist diese Transaktion auszuführen.

Anlagennummer, **Datumsangaben** und **Positionstext** sind zu erfassen.

Über den Button **Simulieren**  kann die Buchung zuvor angesehen und mit **Buchen**  durchgebucht werden:

Anlagenbewegung erfassen: Abgang durch Verschrottung

Buchungskreis

Anlage Gemeindebau Neu

Auswahl Bereiche

Ledger

RLV

Bewertungsbereich

Grunddaten

Belegdatum	<input type="text" value="05.06.2023"/>
Buchungsdatum	<input type="text" value="05.06.2023"/>
Bezugsdatum	<input type="text" value="05.06.2023"/>
Text	<input type="text" value="Abgang ohne Erlös"/>

Das **Deaktivierungsdatum** im Anlagenstammsatz wird durch diese Buchung automatisch gesetzt. Dadurch wird im Folgejahr diese Anlage in den diversen Berichten (z.B. im Anlagengitter) nicht mehr angedruckt.

4.4 Investitionszuschüsse

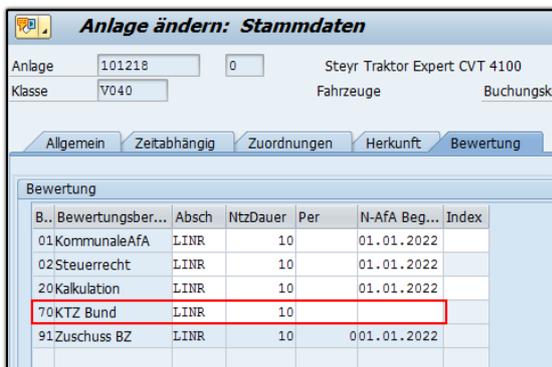
Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Kapitaltransferzahlungen für Investitionen sind Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Nettovermögen und den langfristigen Fremdmitteln anzusetzen. Die Auflösung der Sonderposten für geförderte Vermögensgegenstände ist entsprechend der in der Nutzungsdauertabelle angegebenen Nutzungsdauer (Anlage 7) ertragswirksam vorzunehmen.

Folgende Förderschlüssel sind im System gepflegt und können in der Anlagenbuchhaltung im Stammsatz hinterlegt werden:

Bewertungsbereich/Förderschlüssel	Bewegungsart	Verrechnungskonto Investitionsförderung
70 KTZ vom Bund	I70/K70/X70	300XXX
71 KTZ von Ländern	I71/K71/X71	301XXX
72 KTZ von Gemeinden	I72/K72/X72	302XXX
73 KTZ von Sozialversicherungsträger	I73/K73/X73	303XXX
74 KTZ von Beteiligungen	I74/K74/X74	304XXX
75 KTZ von Unternehmungen	I75/K75/X75	305XXX
76 KTZ von Finanzunternehmen	I76/K76/X76	306XXX
77 KTZ von privaten HH und Org.	I77/K77/X77	307XXX
78 KTZ vom Ausland	I78/K78/X78	308XXX
79 KTZ von der EU	I79/K79/X79	309XXX
90 Zweckgebundene Haushaltsrücklage (Stmk.)	I90/K90/X90	794900
91 Zuschüsse BZ (OÖ)	I91/K91/X91	301100
92 Interessentenbeiträge priv. HH	I92/K92/X92	307100
93 Aufschließungsbeiträge priv. HH	I93/K93/X93	307200
94 Infrastrukturkostenbeiträge priv. HH	I94/K94/X94	307300
95 Pauschale Erfassung Straßenbau priv.HH	I95/K95/X95	307400

4.4.1 Verbuchung von Investitionsförderungen

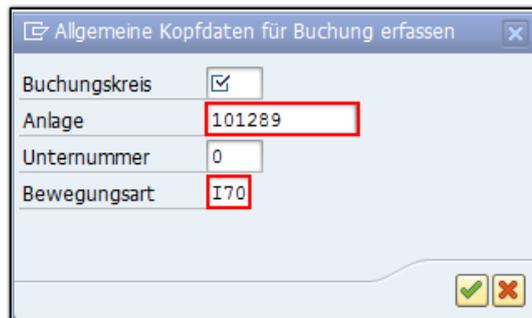
Als ersten Schritt ist in den **Anlagenstammdaten** der entsprechende **Bewertungsbereich** in der Registerkarte **Zuordnungen** die **Investitionsfördermaßnahme** zu hinterlegen und unter der **Bewertung** die Nutzungsdauer zu erfassen.



Danach kann die Förderung am Kreditor mit der **Belegart Kreditorengutschrift (KG)** gebucht werden (**Gutschrift ohne Bestellbezug erfassen (FV65)**). Als Kontierung kann die entsprechende Kostenstelle hinterlegt werden (OH) bzw. ein Innenauftrag (INVESTITIONSNACHWEIS) der auf eine Kostenstelle abgerechnet wird.

Mittels Transaktion **Investitionsförderung (ABIFL)** und der entsprechenden Bewegungsart (siehe obige Tabelle – Spalte *Bewegungsart*) ist die Förderung auf die Anlage einzubuchen.

In den Allgemeinen Kopfdaten ist zuerst die **Anlagennummer** und die **Bewegungsart** zu erfassen:



Am Folgebild sind der **Buchungsbetrag**, **Beleg- Buchungs- und Bezugsdatum**, sowie der **Positionstext** und einzugeben:

Anlagenbewegung erfassen: Investitionsförderung

Buchungskreis
 Anlage 101289 Gemeindebau Neu
 Bewegungsart I70 KTZ von Bund (Neuzugang)

Bewegungsdaten Zusatzangaben Notiz

Auswahl Bereiche

Ledger CF Führendes Ledger
 RLV ACAC Man.Abgrenzung
 Bewertungsbereich KTZ Bund Bereichsauswahl (1)

Grunddaten

Belegdatum	01.10.2023
Buchungsdatum	01.10.2023
Bezugsdatum	01.10.2023
Buchungsbetrag	1.000,00 EUR
Text	Förderung KG XXX

Unter den Zusatzangaben kann bei Bedarf das **Gegenkonto** geändert werden.

Anlagenbewegung erfassen: Investitionsförderung

Buchungskreis
 Anlage 101289 Gemeindebau Neu
 Bewegungsart I70 KTZ von Bund (Neuzugang)

Bewegungsdaten Zusatzangaben Notiz

Spezielle Angaben zum Beleg

Buchungsperiode
 Belegart AA
 Konto Gegenbuchung 300100

Zusatzinfo zum Beleg

Referenz
 Zuordnung

Das System schlägt als Gegenkonto die gem. VRV 2015 gültigen Sachkonten vor (siehe obige Tabelle Spalte „Verrechnungskonto“). Diese können allerdings erst ab Buchungsdatum 01.01.2020 bebucht werden. Für Buchungen im Jahr 2019 ist das Sachkonto der Kreditorengutschrift einzugeben z.B. 871000.

Über den Button **Simulieren**  kann die Buchung zuvor angesehen und mit **Buchen**  durchgebucht werden.

Die monatliche Auflösung der Investitionsförderung gemäß der Nutzungsdauer der Anlage erfolgt automatisch mit der Durchführung des monatlichen Abschreibungslaufs im Rahmen des Monatsabschlusses.

Für Anlagen, die bereits in den vorigen Finanzjahren ins Anlagevermögen angeschafft worden sind, sind die Bewegungsarten KXX zu verwenden. Wenn beim Verbuchen der Investitionsförderung die Fehlermeldung „Maximaler Förderbetrag bezogen auf Neuzugang überschritten im Bereich XX“ erscheint, weist das darauf hin, dass die Verbuchung mit der falschen Bewegungsart erfolgt. Die Fehlermeldung „Buchen ist nicht möglich „Anlage führt zu buchenden Bereichen nicht“ dass im Anlagenstammsatz die Investitionsfördermaßnahme nicht hinterlegt wurde.

4.4.2 Storno von Investitionsförderungen

Um inkorrekt verbuchte Investitionsfördermaßnahmen zu bereinigen, kann die Transaktion **ABIFL** mit der Bewegungsart **X..** genutzt werden.

Beispiel: eine Förderung wurde bereits verbucht und muss aber im darauffolgenden Jahr zurückbezahlt werden.

Anschließend muss noch der entstandene Saldo auf dem Kapitalertragskonto korrigiert werden.

4.5 Finanzierungsleasing

Um Finanzierungsleasing korrekt abzubilden, muss eine Mittelbindung der Belegart **FL** mittels **Mittelbindung anlegen (FMZ1)** angelegt werden. Vorab ist zu überprüfen, ob der Budgetstrukturplan entsprechend gepflegt ist. Der entsprechende Anlagenstammsatz ist mittels **Anlagenstammsatz anlegen (AS01)** zu erfassen (Bsp. V010 Amtsgebäude). Im Anlagenstammsatz kann im Reiter Allgemein die Mittelbindung hinterlegt werden! Weiters muss ein entsprechender Innenauftrag angelegt werden, der in der Abrechnungsvorschrift auf diese Anlage referenziert.

Mittelbindung anlegen: Einstieg

Belegart: FL

Belegdatum: 01.03.20..

Buchungsdatum: 01.03.20..

Buchungskreis: St. Marien

Währung/Kurs: EUR

Umrechnungsdatum:

Danach wird die Mittelbindung mit einer Rate ohne Werte angelegt, damit die Teilzahlungen später bearbeitet werden können.

Mittelbindung ändern: Übersichtsbild

Belegnummer: 100003968 gebucht

Belegart: FL gebucht

Buchungskreis: GeOrg Schulung

Belegdatum: 01.03.2020

Buchungsdatum: 01.03.2020

Währung/Kurs: EUR

Belegtext: Finanzierungsleasing

Währung: EUR

Summe gesamt: 16.000,00

Belegpositionen											
P...	Betrag gesamt	Text	Sachk...	Kostenstelle	Auftrag	Finanzposi...	Finanzst...	Fonds	HH-Programm	Kreditor	Fällig am
1		Rate	310300	163000		1.310300	163000	163000		9007003496	15.06.2020

Anschließend muss die Veranschlagt Einnahme geändert werden (Einstieg über die Mittelbindung), um den Anfangsbestand des Finanzierungsleasings pflegen zu können:

Menü | | Verbrauch Mittelbindung 0100003968 Übersicht Objektverknüpfungen

Veranschlagte Einnahme ändern: Übersichtsbild

Belegnummer: 500003692 gebucht Belegdatum: 01.03.2020
 Belegart: FL Finanzierungsleasing Buchungsdatum: 01.03.2020
 Buchungskreis: GeOrg Schulung Währung/Kurs: EUR
 Belegtext: Finanzierungsleasing
 Währung: EUR
 Summe gesamt: 75.000,00

P...	Betrag gesamt	Text	Sachk...	Kostenstelle	Auftrag	Finanzposi...	Finanzst...	Fonds	HH-Programm	Kreditor	Fällig am	V...
1	75.000,00	Rate	310300	163000		V.310300	163000	163000		9007003496	01.01.20..	

Als weiterer Schritt werden danach die Raten und Zinsen in der Mittelbindung eingetragen.

Menü | | Verbrauch Veranschlagte Einnahme 0500003692 Übersicht Objektverknüpfungen

Mittelbindung ändern: Übersichtsbild

Belegnummer: 100003968 gebucht Belegdatum: 01.03.2020
 Belegart: FL Finanzierungsleasing Buchungsdatum: 01.03.2020
 Buchungskreis: GeOrg Schulung Währung/Kurs: EUR
 Belegtext: Finanzierungsleasing
 Währung: EUR
 Summe gesamt: 16.000,00

P...	Betrag gesamt	Text	Sachk...	Kostenstelle	Auftrag	Finanzposi...	Finanzst...	Fonds	HH-Programm	Kreditor	Fällig am	V...
1	7.500,00	Rate	310300	163000		1.310300	163000	163000		9007003496	15.06.20..	
2	500,00	Zinsen	651000	163000		1.651000	163000	163000		9007003496	15.06.20..	
3	7.500,00	Rate	310300	163000		1.310300	163000	163000		9007003496	31.12.20..	
4	500,00	Zinsen	651000	163000		1.651000	163000	163000		9007003496	31.12.20..	

Abschließend wird mittels **Sachkontenbuchung (FB50)** mit der Belegart **EH** die Leasingaufnahme eingebucht. Hier ist darauf zu achten, dass das Anlagesachkonto im SOLL gebucht wird. Dort ist auch der Innenauftrag zu hinterlegen. Das Finanzierungsleasingkonto ist im HABEN zu buchen und dort wird auf die Positionszeile der veranschlagten Einnahme referenziert.

Menü | | Arbeitsvorlagen an | Buchungskreis | Merken | Simulieren | Bearbeitungsoptionen

Sachkontenbeleg erfassen: Buchungskreis T015

Grunddaten | Detail

Belegdatum: 01.01.20.. Währung: EUR
 Buchungsdatum: 01.01.20.. Periode: 1
 Referenz:
 Belegkopftext:
 Belegart: EH Umbuchung ErgebnisHH
 Übergreifd.Nr:
 Buchungskreis:

Betragsinformation

Summe Soll: 0,00 EUR
 Summe Haben: 0,00 EUR

0 Positionen (Erfassungsvariante : ZGEORG)

S...	Sachkonto	Kurztext	S/H	Betrag Belegwä...	S...	Text	Kostenstelle	Auftrag	Mittelvorm...	B...	E..
	040000		Soll	75000		Anfangsstand		100000141			
	301300		Haben	75000		Anfangsstand		500003692			<input checked="" type="checkbox"/>

4.6 Geteilte Anlagen – Aufteilung der Abschreibung auf mehrere Kostenstellen

Wenn Anlagen gemeinsam genutzt werden, gibt es die Möglichkeit die Abschreibung auf mehrere Kostenstellen aufzuteilen. Dafür ist im Anlagenstammsatz unter dem Reiter Zeitabhängig ein Innenauftrag mit der **Auftragsart 1011** zu hinterlegen. Dafür muss zuerst der Innenauftrag angelegt werden.

Anlage Innenauftrag 1011 – geteilte Anlagenabschreibung

Der Innenauftrag kann wie üblich angelegt, in der Abrechnungsvorschrift sind dann die Kostenstellen in der prozentuellen Aufteilung zu hinterlegen.

Die Summe der prozentuellen Aufteilung muss 100 ergeben!

Nr.	Typ	Abrechnungsempfän...	Empfänger-Kurztext	%	Ab...	ab ...
1	KST	211000	Volksschulen	50,00	PER	
2	KST	212000	Hauptschulen	50,00	PER	

Hinterlegung des Innenauftrages bei der Anlage:

Bei der Rechnungserfassung ist wie gewohnt, ein Innenauftrag mit der Auftragsart 1001 oder 1002 anzulegen, wo der Anlagenstammsatz in der Abrechnungsvorschrift hinterlegt ist.

ACHTUNG: Die Innenauftragsart mit der Auftragsart 1011 darf nicht für die Rechnungserfassung verwendet werden.

Wie üblich, werden die Innenaufträge erst beim Monatsabschluss abgerechnet – dazu erweitert sich das Monatsabschlusscockpit um 2 weitere Punkte:

Aktion	Hilfe	Status	Ausführen	Erledigung
Pro-Rata Koeffizient hinterlegen	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Vorsteuerkorrektur (Mischsteuer) IG	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Vorsteuerkorrektur (Mischsteuer) Inland	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Abrechnung Aufträge mit Mischsteuersatz	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Abrechnung Projekte OH	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Abrechnung AOH-Vorhaben	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Abrechnung HHP 2000	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Abrechnung Innenumsatz, Eigenverbrauch	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Innenaufträge prüfen	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Salden der Anlagenverrechnungskonten prüfen	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Abschreibungslauf	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Abschreibungsprotokoll prüfen	?	✓		Erledigung zurücknehmen
Abrechnung Geteilte Anlagenabschreibung	?		Ausführen	Erledigt setzen
Abrechnung Geteilte Anlagenabschreibung prüfen	?			
Umsatzsteuervoranmeldung durchführen und Zahllast buchen	?			
Salden der UVA Konten prüfen	?			
UVA-Datei erzeugen	?			
Kreditorenrechnung/-gutschrift für die UVA erfassen	?			
Bericht Monatsabschluss erstellen	?			
Buchungsperiode abschließen	?			

Im Punkt **Abrechnung Geteilte Anlagenabschreibung** wird der Innenauftrag abgerechnet und die bereits errechnete Abschreibung auf die beiden hinterlegten Kostenstellen prozentuell umgebucht.

Im darauffolgenden Punkt, wird kontrolliert, ob alle bebuchten Innenaufträge mit der Auftragsart 1011 auch abgerechnet wurden.

Falls der Auftrag 1011 nicht benützt wird, können diese Punkte im Monatsabschluss einfach auf erledigt gesetzt werden.

5 Belegbearbeitung

- a) Beleg anzeigen (AB03)
- b) Beleg stornieren
 - a. Aktivierung AIB (AIST)
 - b. Andere Anlagenbewegungen (AB08)

A: Storno Abrechnung Anlage im Bau (AIST)

Storno Abrechnung Anlage im Bau: Einstiegsbild

Buchungskreis	1125
Anlage	300018
Unternummer	0
Datumsangaben	
Belegdatum	30.09.2023
Buchungsdatum	30.09.2023
Periode	9
Zusatzangaben	
Belegart	AA
Ablaufsteuerung	
<input checked="" type="checkbox"/> Testlauf	

B: Storno Anlagenbewegung (AB08)

Buchungskreis, **Anlagennummer** und **Geschäftsjahr** der Fehlbuchung eingeben und bestätigen:

Belege zur Anlage

Buchungskreis	
Anlage	100712
Unternummer	0
Geschäftsjahr	20..

Die entsprechende Zeile markieren und **Stornieren** wählen:

Belegübersicht Anlagenbuchhaltung

Anlage: 100712 0 Volkschule Gebäude
 Buchungskreis: GeOrg Schulung

01 KommunaleAfA / EUR

BezDatum	Buchungsbetrag	BWA	Bewegungsarten Text	Text	Normal-AfA	Sonder-AfA
26.07.2022	1.000.000,00	100	Zugang aus Kauf	Aktivierung Gebäude	0,00	
26.07.2022	0,00	I71	KTZ von Ländern (Neuzugang)		0,00	

Als Stornogrund ist 01 auszuwählen.

Angaben zur Stornobuchung

Geschäftsjahr: 2022
 Buchungsdatum: 26.07.2022
 Periode: 7
 Stornogrund: 01

Mittels **Buchen**  wird der Beleg gebucht. Sie erhalten in der Statuszeile die Belegnummer des Stornos.

ANMERKUNG: Anlagenbewegungen müssen mit der Stornotransaktion der Anwendung storniert werden, die Auslöser für die Bewegung sind (z.B. Rechnungseingang). Das heißt die Transaktion AB08 ist nur für Geschäftsfälle anwendbar, die sich rein in der Anlagenbuchhaltung abgespielt haben (z.B. Anlagenabgangsbuchungen; Investitionsförderungszubuchung). Es ist zu beachten, dass die monatlichen Abschreibungsläufe (siehe auch Kapitel 6.1) nicht storniert werden können!

6 Periodische Arbeiten

6.1 Der Abschreibungslauf (monatlich)

Jede Bewegung auf einem Wirtschaftsgut führt im GeOrg zunächst zu einer Veränderung der prognostizierten Abschreibung, jedoch noch nicht zu einer Fortschreibung der Abschreibung auf den entsprechenden Konten in der Finanzbuchhaltung.

Erst durch den periodischen Abschreibungsbuchungslauf (Echtlauf) werden die je Wirtschaftsgut geplanten Abschreibungen für jede Kontierungsebene aufsummiert und in die Finanzbuchhaltung gebucht. Die Abschreibungsbeträge der einzelnen Anlagen werden in diesem Schritt auch auf die CO-Kostenstellen, welche sich in den Stammsätzen der Anlagen befinden, gebucht. Auch die erfassten Förderungen und Investitionszuschüsse werden anteilig aufgelöst.

Der periodische Abschreibungsbuchungslauf (Transaktion **Abschreibung buchen (AFABN)**) ist monatlich durchzuführen und ist im **Closing Cockpit für monatliche Tätigkeiten (Monatsabschluss (/CUERP/FI_CLOCOC_M))** enthalten.

6.2 Anlagen – Jahresabschluss (jährlich)

Der Jahresabschluss ist im **Closing Cockpit für jährliche Tätigkeiten (Jahresabschluss (/CUERP/FI_CLOCOC_J))** enthalten (alternativ: Transaktion **Jahresabschluss (AJAB)**). Nach dem Echtlauf des Jahresabschlussprogrammes ist das abgeschlossene Geschäftsjahr nicht mehr bebuchbar.

7 Berichtswesen

7.1 Anlagenwerte anzeigen

Mit der Transaktion **Asset Explorer (AW01N)** können die gebuchten Werte einer Anlage angezeigt werden. Die Transaktion ist im Menü unter **Buchhaltung** → **Anlagenbuchhaltung** → **Anlagenberichte** zu finden.

Der **Buchungskreis**, die **Anlagennummer** und das **Geschäftsjahr** sind einzugeben:

Asset Explorer

Anlage 100712/0000

Buchungskreis: 100712, Anlage: 100712, Geschäftsjahr: 2022

GeOrg Schulung, Volksschule Gebäude

Planwerte | **Gebuchte Werte** | Vergleiche | Parameter

Geplante Werte Kommunale AfA

Wert	Jahresanfang	Veränderung	Jahresende	Währg
Bewegung Bestand	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	EUR
Aufwertung AHK				EUR
Anschaffungswert	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	EUR
Normal-Abschreibung		111.111,11-	111.111,11-	EUR
Ausserplanm. Abschr.				EUR
Zuschreibungen				EUR
Wertberichtigung				EUR
Aufwertung NormalAfA				EUR
Restbuchwert		888.888,89	888.888,89	EUR
Anzahlungen				EUR

Bewegungen

Bezugsdatum	Betrag	BWA	Bezeichnung	Bewegungsart	Währg
26.07.2022	1.000.000,00	100	Zugang aus Kauf		EUR
26.07.2022	0,00	171	KTZ von Ländern	(Neuzugang)	EUR

Wird die Registerkarte **Planwerte** ausgewählt wird im Ergebnisfeld die **gesamte Jahresabschreibung** angezeigt. In der Registerkarte **Gebuchte Werte** wird nur jene Abschreibung angezeigt, für die die Abschreibungsläufe **bereits durchgeführt** wurden.

Die gebuchten Bewegungen (Zugänge, Abgänge, Förderungen) werden unter **Bewegungen** gelistet. Die Anzeige ist jeweils auf den markierten Bewertungsbereich eingeschränkt.

7.2 Berichte

Bei den Anlageberichten können folgende Selektionen getroffen werden:

- **Berichtsdatum zu dem die Anlagenstände angezeigt werden sollen:**
- **Anlagen anlisten oder nur Gruppensummen:** Sollen die einzelnen Anlagen angezeigt werden oder sind Gruppensummen ausreichend?
- **Bewertungsbereich:** Soll die kommunale Abschreibung angezeigt werden oder ein Förderbereich (z.B. 70 KTZ vom Bund).
- **Sortiervariante:** Welche Sortiervariante soll angezeigt werden? Für eine Sortierung nach Anlagenklasse ist Z008 zu wählen; für eine Sortierung nach Kostenstelle 0014. Zur Sortierung nach Anlagenklasse und Kostenstelle ist Z007 zu wählen.
- **Gebuchte Abschreibung:** Das Kennzeichen bedeutet, dass nur die Abschreibung angezeigt wird, für die bereits ein Abschreibungslauf durchgeführt wurde. Sollen auch die geplanten Abschreibungen angezeigt werden ist das Kennzeichen zu entfernen.

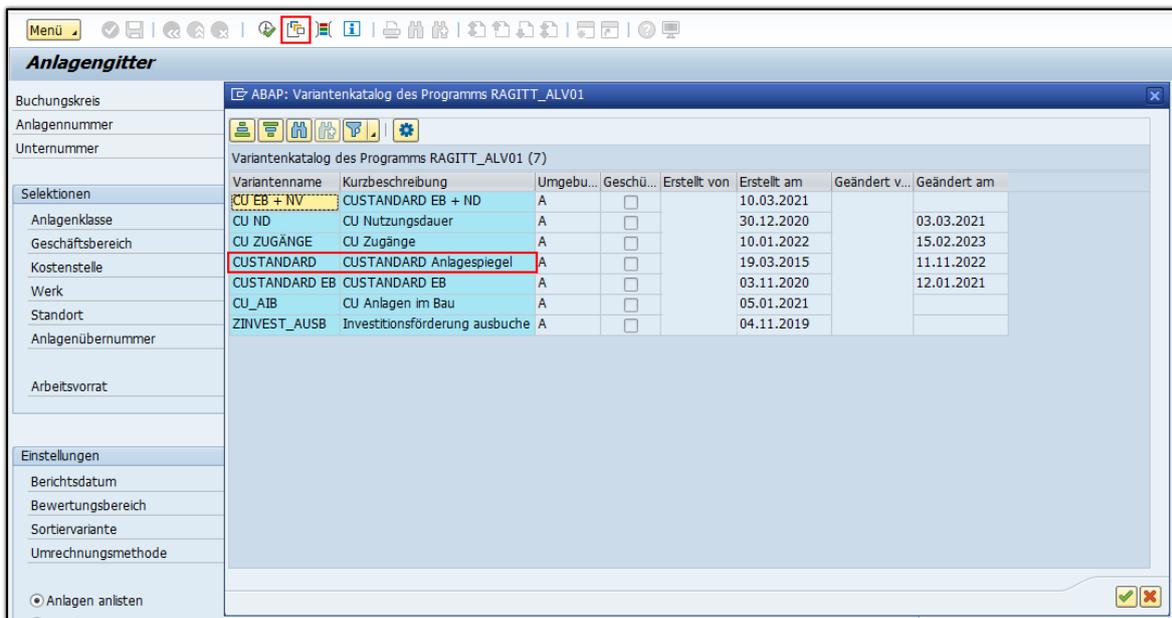
Anlagengitter			
Buchungskreis	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Anlagennummer	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Unternummer	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Selektionen			
Anlagenklasse	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Geschäftsbereich	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Kostenstelle	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Werk	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Standort	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Anlagenübernummer	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Arbeitsvorrat	<input type="text"/>		
Einstellungen			
Berichtsdatum	<input type="text" value="31.12.2022"/>		
Bewertungsbereich	<input type="text" value="01"/>	KommunaleAFA	
Sortiervariante	<input type="text" value="0001"/>	Bukrs/GsBer/Blanzposition/Bestandsk	
Umrechnungsmethode	<input type="text"/>		
<input checked="" type="radio"/> Anlagen anlisten <input type="radio"/> ... oder nur Hauptnummern <input type="radio"/> ... oder nur Gruppensummen			
Darstellung			
<input type="checkbox"/> ALV Grid Control benutzen			
Weitere Selektionen			
Bestandskonto	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Aktivierungsdatum	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Abschreibungsschlüssel	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Weitere Einstellungen			
Gitterversion	<input type="text" value="0001"/>	HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version)	
<input checked="" type="checkbox"/> Gebuchte Abschreibung			

7.2.1 Auswertung der Entwicklung des Anlagevermögens – das Anlagengitter

Zur Anzeige der Entwicklung des Anlagenvermögens ist der Bericht **Anlagengitter (AR02)** auszuwählen.

Die Transaktion ist im Menü unter **Buchhaltung → Anlagenbuchhaltung → Anlagenberichte** zu finden.

Über den Button **Variante holen...**  ist die Variante **CUSTANDARD Anlagespiegel** auszuwählen:



Falls erforderlich, kann das **Berichtsdatum** geändert oder eine andere Selektion ausgewählt werden (z.B. einen anderen **Bewertungsbereich** oder eine andere **Sortiervariante**).

Standardmäßig ist außerdem in dieser Variante das Kennzeichen **Gebuchte Abschreibung** gesetzt. Das bedeutet, dass nur die Abschreibung angezeigt wird, für die bereits ein Abschreibungslauf durchgeführt wurde. Sollen auch die geplanten Abschreibungen angezeigt werden ist das Kennzeichen zu entfernen.

Durch Klick auf den Button **Ausführen (F8)**  wird die Auswertung geladen:



Die Entwicklung des Anlagevermögens wird als Ergebnis angezeigt:

Anlagengitter auf Basis gebuchter Afa										
Anlagengitter auf Basis gebuchter Afa - 01 KommunaleAfa										
Anlagengitter VRV 2015 (unvollständig)										
Berichtsdatum: 31.12.2023 - Erstellungsdatum: 05.06.2023										
Klasse	Anlage	UNr.	Anlagenbezeichnung	Aktivierung am	AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Afa des Jahres	kumulierte Afa	lfd Buchwrt
V000	101279	0	Grundstück Amtsgebäude	10.05.2023	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00
V000					0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00
V010	101289	0	Gemeindebau Neu	01.09.2023	0,00	242.937,64	0,00	3.429,37	3.429,37	239.508,27
	101289	1	Gemeindebau Neu Teil 2	01.09.2023	0,00	77.138,92	0,00	771,39	771,39	76.367,53
	101289	2	Gemeindebau Neu Teil 3	01.09.2023	0,00	76.837,00	0,00	768,37	768,37	76.068,63
	101289	3	Gemeindebau Neu Teil 3	23.05.2023	0,00	5.000,00	0,00	100,00	100,00	4.900,00
V010					0,00	401.913,56	0,00	5.069,13	5.069,13	396.844,43
V020	101282	0	Bürodruckmaschine, grau	01.01.2023	0,00	500,00	0,00	406,48	594,10	3.658,30
V020					0,00	500,00	0,00	406,48	594,10	3.658,30

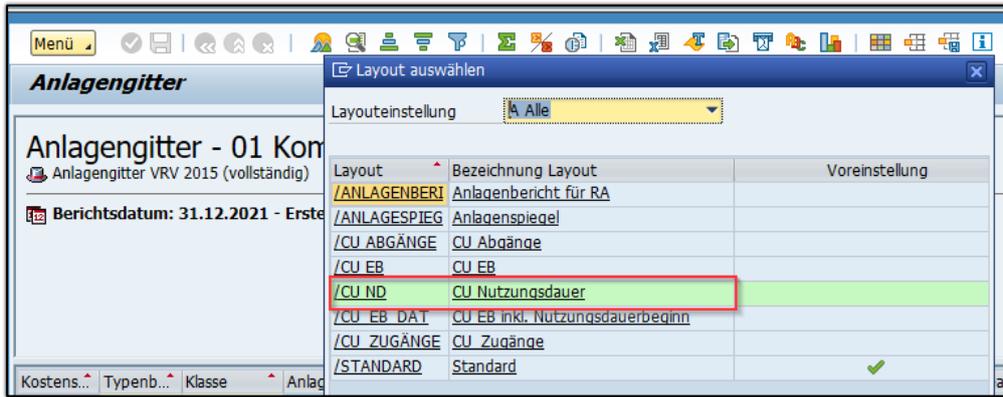
7.2.2 Anlagengitter mit Nutzungsdauer

Die Auswertung der Anlagen inklusive Nutzungsdauer ist in der **AR02 – Aufruf Anlagen-Gitter** mit der Variante **CU Nutzungsdauer** und Berichtsdatum **31.12.20xx** möglich.

Nutzungsdauer sollte mit den Vorgaben der Anlage 7 VRV2015 übereinstimmen. Abweichungen der Nutzungsdauer müssen vom Gemeinderat beschlossen werden.

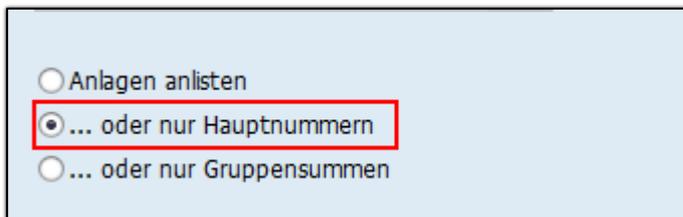
Anlagengitter						
ABAP: Variantenkatalog des Programms RAGITT_ALV01						
Variantenname	Kurzbeschreibung	Umgebun...	Geschü...	Erstellt von	Erstellt am	Geändert v...
CU 'EB' + 'NV'	CUSTANDARD EB + ND	A	<input type="checkbox"/>		10.03.2021	
CU ND	CU Nutzungsdauer	A	<input type="checkbox"/>		30.12.2020	03.03.2021
CU ZUGÄNGE	CU Zugänge	A	<input type="checkbox"/>		10.01.2022	15.02.2023
CUSTANDARD	CUSTANDARD Anlagespiegel	A	<input type="checkbox"/>		19.03.2015	11.11.2022
CUSTANDARD EB	CUSTANDARD EB	A	<input type="checkbox"/>		03.11.2020	12.01.2021
CU_AIB	CU Anlagen im Bau	A	<input type="checkbox"/>		05.01.2021	
ZINVEST_AUSB	Investitionsförderung ausbu	A	<input type="checkbox"/>		04.11.2019	

Im ausgeführten Bericht ist dann noch einmal die Variante **CU Nutzungsdauer** auszuwählen.



7.2.3 Anlagenunternummern auswerten

Mittels der Transaktion **Anlagenunternummer anlegen (AS11)** können zu einer bestehenden Anlage sogenannte Anlagenunternummern angelegt werden. Diese ermöglichen, dass zusammengehörige Anlagen in den Anlagenberichten durch die Schaltfläche „oder nur Hauptnummern“ in Summe dargestellt werden können.



Darstellung des Anlagengitters mit der Auswahl „Anlagen anlisten“:

Anlagengitter auf Basis gebuchter AfA											
Anlagengitter auf Basis gebuchter AfA - 01 KommunaleAfA											
Anlagengitter VRV 2015 (unvollständig)											
Berichtsdatum: 31.12.2023 - Erstellungsdatum: 05.06.2023											
Klasse	Anlage	UNr.	Anlagenbezeichnung	Aktivierung am	AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	AfA des Jahres	kumulierte AfA	lfd Buchwrt	
V000	101279	0	Grundstück Amtsgebäude	10.05.2023	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	
V000					0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	
V010	101289	0	Gemeindebau Neu	01.09.2023	0,00	242.937,64	0,00	3.429,37-	3.429,37-	239.508,27	
	101289	1	Gemeindebau Neu Teil 2	01.09.2023	0,00	77.138,92	0,00	771,39-	771,39-	76.367,53	
	101289	2	Gemeindebau Neu Teil 3	01.09.2023	0,00	76.837,00	0,00	768,37-	768,37-	76.068,63	
	101289	3	Gemeindebau Neu Teil 3	23.05.2023	0,00	5.000,00	0,00	100,00-	100,00-	4.900,00	
V010					0,00	401.913,56	0,00	5.069,13-	5.069,13-	396.844,43	
V020	101282	0	Bürodruckmaschine, grau	01.01.2023	0,00	500,00	0,00	406,48-	594,10-	3.658,30	
V020					0,00	500,00	0,00	406,48-	594,10-	3.658,30	

Darstellung des Anlagengitters mit der Auswahl „Nur Hauptnummern“:

Anlagengitter auf Basis gebuchter AfA										
Anlagengitter auf Basis gebuchter AfA - 01 KommunaleAfA										
Anlagengitter VRV 2015 (unvollständig)										
Berichtsdatum: 31.12.2023 - Erstellungsdatum: 05.06.2023										
Klasse	Anlage	UNr.	Anlagenbezeichnung	Aktivierung am	»AHK GJ-B...	Zugang	Abgang	»AfA des Jahr...	»kumulierte A...	lfd Buchwrt
V000	101279	*	Grundstück Amtsgebäude	10.05.2023	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00
V000					0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00
V010	101289	*	Gemeindebau Neu	01.09.2023	0,00	401.913,56	0,00	5.069,13-	5.069,13-	396.844,43
V010					0,00	401.913,56	0,00	5.069,13-	5.069,13-	396.844,43
V020	101282	*	Bürodruckmaschine, grau	01.01.2023	0,00	500,00	0,00	406,48-	594,10-	3.658,30
V020					0,00	500,00	0,00	406,48-	594,10-	3.658,30

7.2.4 Weitere Auswertungen

Folgende weitere Auswertungen stehen zur Verfügung:

Auswertung	Transaktion	Variante
Anlagenbestand nach Anlagennummer	S_ALR_87011963	Variante: CUSTANDARD
Anlagenbestand nach Anlagenklasse	S_ALR_87011964	Variante: CUSTANDARDA
Anlagenbestand nach Kostenstelle	S_ALR_87011966	Variante: CUSTANDARDK
Anlagenzugänge	S_ALR_87012050	Variante: CUSTANDARD
Anlagenabgänge	S_ALR_87012052	Variante: CUSTANDARD
Verzeichnis ungebuchter Anlagen	S_ALR_87012056	

7.3 Anlagenspiegel RA (Anlage 6g) lt. VRV 2015

Unter folgendem Menüpunkt VA/RA VRV-2015 – Auswertungen VA/RA – **Druck Anlagenspiegel** können die Sachanlagenwerte aus der Anlagenbuchhaltung für den Rechnungsabschluss gedruckt werden.

Der **Anlagenspiegel** ist eine **gesetzliche Beilage** zum Rechnungsabschluss (Anlage 6g) lt. VRV 2015.

In der Selektionsmaske muss der Buchungskreis der jeweiligen Gemeinde erfasst werden. Über die Listenauswahl können die Daten in 3 unterschiedlichen Layouts und fachlichen Inhalt gedruckt werden.

- Anlage 6g Bestandskonten
eine Seite pro MVAG Code mit sämtlichen Bestandskonten des Sachanlagevermögens und den dazugehörigen Investitionszuschüssen auf der Passivseite (Förderungen bzw. BZ-Mitteln für STMK und NÖ)
- Anlage 6g verdichtet
Gesamtsumme Aktiver/Passiver pro MVAG Code. **Diese Liste entspricht den gesetzlichen Anforderungen der Beilage 6g lt. VRV 2015**
- Fond
fachliche Gliederung des gesamten Sachanlagevermögens und dazugehörigen Investitionszuschüssen/BZ-Mittel nach Fond.

In Kärnten ist die Darstellung der Investitionszuschüsse (Passivseite) zu den jeweiligen MVAG Code des Sachanlagevermögens lt. §19 K-GHG für den Rechnungsabschluss verpflichtend.

8 Transaktionsliste

Transaktionsbezeichnung	Transaktionscode
Anlagenabgang durch Verkauf	ABAON
Anlagenabgang durch Verschrottung	ABAVN
Zugang Gegenbuchung Automatisch	ABZON
Nachaktivierung	ABNAN
Umbuchen Buchungskreis -intern	ABUMN
Investitionsförderung zubuchen	ABIFL
Anlagenbeleg anzeigen	AB03
Anlagenbeleg stornieren	AB08
Abschreibungslauf durchführen	AFABN
Abschreibungsprotokoll anzeigen	AFBP
AiB Aufteilungszuordnung	AIAB
Umbuchung Anlage in Bau	AIBU
Gutschrift im Rechnungsjahr erfassen	ABGLL
Gutschrift im Folgejahr der Rechnung	ABGFL
Storno Umbuchung Anlage in Bau	AIST
Jahresabschluss Anlagenbuchhaltung durchführen	AJAB
Jahreswechsel Anlagenbuchhaltung durchführen	AJRW
Anlagenstammsatz anlegen	AS01
Anlagenstammsatz ändern	AS02
Anlagenstammsatz anzeigen	AS03
Anlagenunternummer anlegen	AS11
Anlagenwerte anzeigen	AW01N
Innenaufträge anlegen	KO01
Innenaufträge ändern	KO02

Transaktionsbezeichnung	Transaktionscode
Innenaufträge anzeigen	KO03
Anlagenbestand nach Anlagennummer	S_ALR_87011963
Anlagenbestand nach Anlagenklasse	S_ALR_87011964
Anlagenbestand nach Kostenstelle	S_ALR_87011966
Anlagenzugänge	S_ALR_87012050
Anlagenabgänge	S_ALR_87012052
Verzeichnis ungebuchter Anlagen	S_ALR_87012056
Anlagengitter	AR02

Versionshistorie

Version	Datum	Bearbeitung durch	Durchgeführte Änderungen
1.1	03.06.2019	Gabriele Steinbauer	Kapitel 3.2. Anlagen umbuchen eingearbeitet
1.2	28.02.2020	Cornelia Halmann	Überarbeitung gem. VRV 2015
1.3	20.04.2020	Cornelia Halmann	Punkt 3.1.2 Erweiterung Innenauftrag
1.4	15.06.2020	Katrin Riederer	Ergänzung geteilte AFA
1.5	04.01.2021	Thomas Hartbauer	Anlagenverkauf über Anordnung, Screenshots angepasst
1.6	05.01.2021	Katrin Riederer	Anzahlung für Anlagen ergänzt
1.61	11.01.2021	Marcus Elsner	Anpassungen am Layout des Handbuchs
1.7	29.01.2021	Thomas Hartbauer	Anlagespiegel RA lt. VRV 2015 ergänzt
1.71	05.08.2021	Claudia Stöttinger	Ergänzung Anlagenzugang ohne Geldfluss
1.72	03.09.2021	Claudia Stöttinger	Anpassung des Screenshots in Kapitel 4.2.1
1.73	27.05.2022	Claudia Stöttinger Thomas Hartbauer	Entfernen einer Anmerkung auf Seite 30 Anpassen der Varianten im Abschnitt 7.2.4
1.8	13.09.2022	Parthl Martin Riederer Katrin	Aktualisierung Screenshots Allgemein Ergänzung: Gutschriften, ABIF, Anlage im Bau
1.9	05.06.2023	Parthl Martin	Anpassung an S/4 Hana
2.0	30.04.2025	Parthl Martin	Wertanpassungen, Aktualisierung Screenshots

UNSERE PRODUKTE IM ÜBERBLICK

Mit unseren innovativen IT-Lösungen begleiten wir Österreichs Städte, Gemeinden, Verbände und Unternehmen auf Ihrem Weg zur Digitalisierung. Unser Produktportfolio passen wir laufend an die ständig wachsenden IT-Anforderungen an und so sind Sie mit uns immer am Puls der Zeit! Neben zahlreichen Eigenentwicklungen setzen wir auch auf erstklassige Lösungen von verlässlichen Software- und Hardwarepartner:innen, welche wir individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Wir machen auch Ihre Organisation digital fit!



PUBLICWARE-HR

Die All-in-One-Anwendung für Personalmanagement und Zeitwirtschaft: Mit der Software Publicware-HR bieten wir Städten und Gemeinden eine benutzerfreundliche und flexible Lösung zur Verwaltung ihrer Mitarbeitenden.



PEOPLE CONNECT

Die digitale Brücke zwischen Verwaltung, Bürger:innen und Unternehmen: Die Serviceplattform People Connect ist die digitale Schnittstelle, die Gemeinden mit ihren Bürger:innen sowie Unternehmen verbindet – den digitalen Kern dahinter bildet unser bewährter Städte- und Gemeindeorganisator GeOrg.



LMR & WAHLSERVICE

Die Komplettlösung für ein modernes Melderegister und einen reibungslosen Wahlprozess: Unser Lokales Melderegister bietet Gemeinden zusammen mit unserem Wahlservice eine umfassende Lösung zur Verwaltung von Meldedaten und Abwicklung von Wahlen.



IT-SERVICES

IT-Services von Comm-Unity – Rundum-sorglos-Paket für die öffentliche Verwaltung: von individuellen Beratungen und Support, über die Hardwarebeschaffung bis hin zu Security, Produkten und Dienstleistungen.



COMM-UNITY EDV GMBH

PROF.-RUDOLF-ZILLI-STRASSE 4 | A-8502 LANNACH
T +43 3136 800-500 | M OFFICE@COMM-UNITY.AT

IMPRESSUM

© Comm-Unity EDV GmbH 2025

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.



COMM-UNITY-EDV-GMBH



COMMUNITYEDV



COMMUNITYEDVGMBH



COMMUNITY

📍 STEIERMARK | KÄRNTEN | OBERÖSTERREICH | TIROL | BURGENLAND

COMM-UNITY.AT